

Göttlicher Friede auf Erden

Zeit für die Einheit

Dieser Artikel fasst die Ausführungen von Cecilia Sifontes, den Lichtfokus Leserinnen und Lesern aus den Ausgaben Nr. 0 – Nr. 5 bekannt, zusammen. Eindrücklich ruft sie uns auf uns nun neu zu entscheiden, den Auftrag anzunehmen, mit Licht und Energie zu arbeiten und dies zu verankern. Ganz entschieden richtet sie den Fokus auf alltägliche Situationen. Der Alltag ist das beste Übungsfeld, dort gilt es den Fokus zu setzen und Stabilität an den Tag zu legen. Leben wir die Potenziale die uns übertragen wurden.

Cecilia Sifontes

In den kommenden Jahren steht LichtarbeiterInnen die Möglichkeit offen, eine neue Entscheidung zu treffen, die sich auf den gesamten Planeten und den Ausgang des göttlichen Plans für das Dasein auswirken kann: die Stabilität.

Als LichtarbeiterInnen könnt ihr auf den Transformationsprozess, in dem ihr euch befindet, erheblich einwirken – damit er in Harmonie und Freude ablaufen kann. In neuerer Zeit habt ihr auf eurem Planeten jede Menge transformationsbedingtes Chaos mitbekommen. Es dient keinem höheren Zweck, sondern ist lediglich eine Folge instabiler Energien, an denen das Göttliche abprallt. Es ist an der Zeit, dem Leiden durch neue Entscheidungen ein Ende zu setzen. Wir rufen euch alle auf, genau das zu tun.

Warum ist das in dieser Zeit so wichtig?

Nun, wofür ihr euch in dieser Zeit entscheidet, hat weitreichendere Auswirkungen als zuvor. Das liegt an dem kristallinen Licht, das in großem Umfang in die Erddimension strömt. Wenn ihr die Weckung eures Lichts in die Wege geleitet habt, zum Beispiel durch Arbeit mit Energien oder Meditation auf das Licht, wird das kristalline Licht sich schließlich auf euch selbst mehr auswirken als auf andere und eure Visionen und euren Fokus verstärken. Als Menschheit steht ihr inmitten eines Entscheidungsprozesses, der darüber entscheidet wird, was dem Planeten Erde am Ende bevorsteht und wie eure Beziehungen untereinander auf dem Planeten aussehen.

Das Potenzial ist enorm, und wir rufen euch jetzt allesamt auf, einen neuen Schritt zu tun und eine aktivere Arbeit mit dem Energiegitter der Erde zu beginnen, indem ihr göttlichen Frieden und den Geist der Einheit verankert.

Was verursacht Konflikte?

Die äußeren Konflikte in eurer Welt gehen auf verschiedene Faktoren in unterschiedlichen Schichten der Wirklichkeit zurück. Bei oberflächlicher Betrachtung werdet ihr hauptsächlich auf drei symptomatische Gründe für Konflikte stoßen:

1. Menschliche Kämpfe um natürliche Ressourcen wie etwa fruchtbare Böden, Wasser oder Landstriche mit Reichümern anderer Art wie zum Beispiel Erdöl u.ä..

2. Religiöse Konflikte, die oft ursprünglich aus den unter Punkt eins genannten Gründen entstanden und dann auf verschiedene Kulturen oder Angehörige einer bestimmten Region projiziert wurden, die in dort ansässig sind.
3. Machtkämpfe, die auf der Angst basieren, die Außenwelt nicht unter seine Kontrolle bringen zu können oder aus Angst, im Hinblick auf das größere Ganze nicht dazuzugehören.

Was könnt ihr an den symptomatischen Gründen ändern?

Durch aktive Arbeit mit Licht und Energien erhöht ihr automatisch euer Einflussvermögen gegenüber der Welt. Eure Visionen gewinnen an Kraft und euer Licht reicht weiter. Daher kann jeder dabei helfen, die Energien im Erdgitter durch eigene innere Veränderungen zu verändern. Ihr werdet dafür sorgen, dass die Energien im Erdgitter mehr Leichtigkeit bekommen, wenn ihr euch selbst und etwas an den sich in euch spiegelnden obigen Gründen verändert.

Seht euch selbst also genau an, lasst eure Seele vor euch treten und bittet sie, euch drei Dinge zu zeigen, die ihr in eurem Leben ändern könntet und die dazu beitragen würden, die Energien im Erdgitter zu verändern.

1. In welcher Hinsicht seid ihr nicht bereit, mit anderen zu teilen, auf welchem Gebiet eures Lebens verspürt ihr das Bedürfnis, euch zurückzuhalten? Es könnte dabei um Liebe gehen, um Besitztümer, Zeit, Energie oder sonst irgend etwas. Von der Persönlichkeitsebene her glaubt ihr vielleicht, dass alles knapp ist und dass ihr beim Geben zurückhaltend sein müsst, damit ihr selbst genug habt. Aus der Sicht eurer Seele lebt ihr jedoch in einem Universum der Fülle. Und je mehr ihr gebt, desto mehr erhaltet ihr zum Weitergeben und desto mehr wird euch gegeben.

Bittet also eure Seele, euch mit der nicht enden wollenden Energiequelle im Dasein in Kontakt zu bringen und seid ganz angefüllt von dieser Energie. Fragt euch dann, wie ihr in der betreffenden Situation anders handeln könntet, wenn ihr offen für eine reiche Fülle in allem seid.

2. In welchen Situationen bekommt ihr Probleme mit anderen, die mit deren Grundüberzeugungen zusammenhängen? Seid ihr in irgendeiner Hinsicht intolerant, wenn andere bestimmte Vorstellungen haben, die ihr nicht teilt? Von der Persönlichkeitsebene her mag es euch unmöglich vorkommen, Kontakte mit anderen zu pflegen, die vollkommen andere Vorstellungen von Richtig und Falsch haben als ihr. Aus der Seelenperspektive des göttlichen Friedens ist es unverkennbar, dass jede Person ihre ureigene Art und Weise hat, das Göttliche zum Ausdruck zu bringen. Und dass jede davon dem gleichen Ziel dient – zur höchsten Quelle

zurückzukehren. Bittet eure Seele, euch dabei zu dienen, von einer authentischen Position der Macht ausgehend neue Wege des Handelns einzuschlagen, bei denen ihr das Göttliche in anderen respektiert. Ausnahmslos jeder und jede ist göttlich, und wenn ihr das seht, werdet ihr es auch auf der Welt erschaffen.

3. In welcher Hinsicht neigt ihr zu Machtkämpfen? In welchen Situationen wollt ihr andere zurechtstutzen und ihnen zeigen, dass ihr es besser wisst? Wie könntet ihr in solchen Situationen anders handeln – eure Gedanken, Emotionen oder Handlungen ändern und liebevoller werden? Von der Persönlichkeitsebene her glaubt ihr vielleicht an die Illusion von Richtig und Falsch. Auf der Ebene eurer Seele gibt es nichts als die göttliche Wahrheit, und diese Wahrheit lässt sich nie in Worte fassen. Es handelt sich bei ihr vielmehr um einen energetischen Raum, der von Vollkommenheit geprägt ist und den ihr nur in tiefer Meditation erfahren könnt. Beginnt es also lockerer zu sehen und bittet eure Seele, die Schicht der höchsten Wahrheit für euch offen zu legen, so dass ihr eine Ahnung von ihr bekommt.

In Wirklichkeit sind wir alle eins, und der Großteil von uns existiert in einem Zustand der Einheit. Dieser Zustand des Einsseins wird oft in der Meditation erfahren. Diese Einheit im normalen Erdenalltag zu leben, scheint jedoch schon schwieriger. Und besonders schwer ist es, das hundertprozentig zu tun, was an der Trennung zwischen dem regulären Licht und dem umgekehrten, nach innen gerichteten Licht liegt. Aufgrund der Trennung im Dasein könnt ihr lediglich durch Änderung eurer Vorstellungen, Emotionen und Handlungen oder durch die bloße Absicht, Einheit zu leben, kein wirkliches Einssein bewirken. Dennoch empfehlen wir es euch wärmstens, denn es hilft, vieles an der Energie im Erdgitter zu verändern, und natürlich verbessert sich auch euer Leben, wenn ihr es anstrebt, so zu leben, als wäret ihr eins mit anderen.

Die Erschaffer des Lichts, die auf der Erdebene zu erwachen beginnen, werden zur Einheit hinfinden. Sie werden die Energie der Einheit vom Innern der Erdebene aus erlangen, während sie gleichzeitig das Licht im Energiegitter der Erde umkehren und nach innen lenken. Ist dies erreicht, besteht ein Potenzial, die Wirklichkeit vollständig zurück zu einem einzigen Einen zu bringen, und der Aufstieg auf höhere Bewusstseinsebenen kann stattfinden. Natürlich erfordert das viel Können beim Prozess des Erschaffens sowie das Wissen, wie das zu bewerkstelligen ist.

Ihr seid vielleicht unter diesen Erschaffern. Falls ja, rufen wir euch auf, zu erwachen. Die Erdebene wird sich verändern, wenn die LichtarbeiterInnen sich in Erinnerung rufen, wer sie sind und was sie hierher gebracht hat. Wir, ihre Geistführer, werden das nicht tun, zumal wir es alleine auch gar nicht können. Ihr, die LichtarbeiterInnen, seid in einem physischen Körper auf die Erde gekommen, weil ihr einen Auftrag zu erfüllen habt.

Euch ist vielleicht schon aufgefallen, dass in bestimmten Gegenden der Welt mehr Konflikte auftreten als in anderen. Man unternimmt zahllose Anstrengungen, in diesen Regionen für anhaltenden Frieden zu sorgen, doch nach einer Weile flammen die Konflikte von Neuem auf. Heißt das, dass die Menschen in diesen Regionen keinen Frieden wollen? Nein, sie alle hätten

liebend gerne Frieden. Aber er bleibt für sie unerreichbar, da es dort im Erdgitter Strukturen gibt, die das Göttliche abprallen lassen und an Stellen, wo häufig Konflikte schwelen, energetisch Verzerrungen hervorrufen. Wenn LichtarbeiterInnen aufwachen und sich an ihre Mission erinnern, können sie zu Vielen das reine Licht der göttlichen Quelle zu diesen Strukturen bringen, um sie so zu neutralisieren, damit das Göttliche harmonisch auf der gesamten Welt Fuß fassen kann.

Das transformationsbedingte Chaos, das ihr auf der Welt erlebt, lässt sich durch Änderung des Energiegitters der Erde auf die oben erwähnten Weisen wandeln. Wir rufen euch nun auf zum nächsten Schritt bei eurem Prozess des Erwachens. Habt mit uns Teil an der Mission "göttlicher Friede und Einheit", indem ihr auf die Eingebungen eurer Seele hört, euer mit Illusionen behaftetes Gebaren ändert und dabei Stabilität entwickelt und zu den SchöpferInnen werdet, die ihr seid.

"Meine Lieben, Wir sind die Höheren Kommandos des Lichts.

Seit einigen Jahren arbeiten wir intensiv daran, die Erde bei der Verankerung der göttlichen Daseinszustände zu unterstützen. Wir haben zum Beispiel mit vielen LichtarbeiterInnen darauf hingewirkt, den Zustand des göttlichen Friedens herzustellen, indem wir sie mit der höchsten Quelle verbanden, ein Netz göttlichen Friedens für den Planeten Erde aufbauten und dieses an die Bibliotheken des Lichts auf der Erde anschlossen. Ziel war, den Schlüssel zu göttlichem Frieden in die Welt hinaus zu schicken und die Arbeit in die Wege zu leiten, um die sieben Strukturen auf dieser Welt zu neutralisieren, an denen göttliche Energien abprallen. Wir betreuen ein gigantisches Projekt mit Namen "göttlicher Friede", und wir rufen jetzt alle LichtarbeiterInnen dazu auf, wach zu werden und ihre Rolle bei diesem Projekt zu erkennen. Es wird Zeit, dass ihr und andere einen aktiveren Part beim Aufbau des göttlichen Friedens auf dieser Erde übernehmt. Göttlicher Frieden ist mit Bestandteil des Projekts "Aufstieg auf höhere Ebenen". Er tangiert jedes Lebewesen auf der Erde.

Jetzt und künftig tritt eine immense Menge an kristallinem Licht in den Planeten Erde ein – und dieses Licht wird ein Aufruf an die Menschheit sein, wach zu werden für sich selbst, den alles beseelenden universellen Geist und das Göttliche.

Das kristalline Licht hat große Kraft und ist außerordentlich transformierender Natur. Von daher wird ein enormer Bedarf entstehen, für die Menschheit und die Erde einen Raum der Stabilität zu erschaffen, so dass die Transformation zum Göttlichen und zu einer erhabeneren Existenz mit Harmonie und Freude vonstatten geht, statt als chaotischer, alle verstörender Umschwung.

Wir werden intensiv daran arbeiten, einen stabilen Raum für göttlichen Frieden herzustellen – für euch, für die Menschheit und für die Welt – damit ihr und andere nach und nach mehr über die göttlichen Schichten der Wirklichkeit begreift und davon, worum es beim Erschaffen geht. All das kann unter Wahrung der Stabilität erfolgen – ohne Verrenkungen, Disharmonie und Konflikte.

Jeder – jeder einzelne Mensch – verfügt über das Potenzial, noch in diesem Leben erleuchtet zu werden. Das Potenzial ist

immer vorhanden und ist es schon immer gewesen, in euch und in anderen. In eurem Herzen ist eine Sehnsucht nach mehr Frieden, mehr Offenheit, mehr Freiheit – einfach danach, der göttliche Schöpfer oder die göttliche Schöpferin zu sein, die ihr in eurem Leben auf der Erde seid.

Diese Sehnsucht steckt in allen – im Herzen eines jeden Menschen wohnt eine treibende Kraft, die ihn drängt, sich stärker in Richtung mehr Frieden, mehr Freude, mehr Harmonie, mehr Liebe zu bewegen.

Wenn die kristallinen Wellen in die Erdebene eintreten, wird dieser innere Impuls stärker und für die meisten Menschen offensichtlicher werden.

Es ist wichtig, dass die Energien im Umfeld der Erde und der Menschheit stabil sind – damit diese kristallinen Wellen ohne Destabilisierung in das innere Energiegitter der Erde hineingelangen können. Harmonie zu schaffen – eine neue Form des Daseins im Leben anzubieten, bei der Verständnis, Weisheit und Liebe den Planeten regieren und alle Zugang zu den göttlichen Seinszuständen haben – die Freude zu finden, die im harmonischen Miteinander liegt.

Wenn ihr euch die Welt heute betrachtet, mag diese Vision weit hergeholt scheinen – vielleicht seht ihr vielerorts Konflikte und Machtkämpfe. Soweit wir jedoch beobachten, müssen nur geringfügige Umschwünge bei euch und anderen zustande kommen, um sich dauerhaft an mehr Harmonie, mehr Verständnis und mehr Liebe anzunähern.

Ihr seid wichtig. Als Menschen, die anderen ein lebendes Beispiel geben, als Menschen, die das Göttliche in anderen und in der Welt sehen. Genau das wird derzeit am dringendsten benötigt – Menschen, die weiter blicken als bis zu den Illusionen der Angst, bis hin zur höchsten Wahrheit, dem Göttlichen. Menschen, die sehen, was in Wirklichkeit da ist: das Göttliche in allen. Und die sehen, dass alle in ihrem Herzen den Antrieb verspüren, in Harmonie und Gerechtigkeit zu leben und dass alle die Sehnsucht haben, mit anderen in Liebe und Frieden zusammen zu leben, angeschlossen an ihre göttliche Quelle und in dem Wissen um das, was sie sind und in der Einheit.

Es gibt keinen einzigen Menschen auf diesem Planeten, der das nicht will. In ihrem Herzen streben alle nach Frieden und einem umfassenderen Begreifen des Sinns unseres Lebens.

Erst wenn sie sich in einem Zustand der Verwirrung befinden und den Illusionen der Angst auf dieser Welt Glauben schenken, kommt es zu Machtkämpfen. Wenn jemand ungerecht behandelt wurde, will er vielleicht Rache; da er in seiner Verwirrung glaubt, dass das dem Gleichgewicht dient. Dennoch gibt es keinen Menschen, keinen einzigen, der von Geburt an böse ist. Niemand kommt mit dem Wunsch auf die Welt, anderen Schaden zuzufügen.

In der Schöpfung der höchsten Quelle gibt es kein Böses. Das Böse per se existiert nicht, warum seht ihr es also auf der Erdebene? Einfach, weil ihr in der illusionären Wirklichkeit lebt, bei der eure Glaubenssätze sich auf Angst stützen statt auf Liebe oder Göttlichkeit. Aus dieser Perspektive mögt ihr der Meinung sein, dass es das Böse gibt, und wenn ihr daran glaubt, erzeugt ihr auch die Illusion des Bösen.

Obwohl es das Böse also nicht gibt, liebt und lebt die Menschheit im Großen und Ganzen die Vorstellung, dass es

existiert. Denn sie glaubt, sie könne es als ihre Wirklichkeit erschaffen.

Jeder Mensch ist Schöpfer, und dabei spielt es keine Rolle, ob ihr es gerne anders hättet. Jeder ist mit der höchsten Quelle verbunden, blickt auf die gleiche Herkunft zurück, besteht aus derselben göttlichen Essenz. Und ihr alle seid Schöpfer und werdet es immer sein. Jedes beliebige Bild, auf das ihr euer Bewusstsein ausrichtet, wird als Wirklichkeit erschaffen – für euch oder für die Menschheit.

Es ist viel leichter, das zu erschaffen, was real ist – Liebe, Licht und Bewusstsein zum Beispiel – als Illusionen zu kreieren. Je mehr ihr also euer Augenmerk auf die göttlichen Zustände lenkt, desto einfacher werden die Illusionen der Angst einfach dahin schmelzen.

Wenn ihr auf dieser Welt Frieden finden wollt, haltet Ausschau nach ihm. Und wenn ihr ihn seht, werdet ihr ihn erschaffen. Nicht, indem ihr Konflikte löst, sondern indem ihr Göttlichkeit findet und mehr davon erschafft. Indem ihr Göttlichkeit lebt – ein Beispiel gebt.

Göttlicher Frieden ist so viel mehr als das Ausbleiben von Konflikten oder Machtkämpfen; er ist ein wunderschöner Zustand, in dem du vollkommen mit der höchsten Quelle in Verbindung bist. Wo du weißt, wer, warum, wo und was du bist, wo du deinem höchsten Daseinszweck entsprechend lebst und dabei diesen Frieden eines höheren Sinns erfährst. Es ist ein Zustand vollkommener Erfüllung und kompletter Glückseligkeit.

Wir haben die Absicht, einen stabilen Raum göttlichen Friedens zu erschaffen – für euch als Individuen, für die Menschheit sowie für jedes einzelne existierende Fragment physischer Materie.

Wenn ihr möchtet, werden wir daran arbeiten, euch mit diesen ankommenden Wellen von kristallinem Licht in Einklang zu bringen, so dass ihr mit dem Strom dieser kraftvollen Energien fließen könnt, statt von ihrer transformierenden Kraft durchgerüttelt zu werden. Durch euch werden wir auch die gesamte Menschheit mit diesen kristallinen Wellen harmonisieren.

Übung zur Erschaffung eines stabilen Raums von göttlichem Frieden

Entspanne dich, nimm eine bequeme Körperhaltung ein, sei es stehend, liegend oder sitzend – es spielt keine Rolle: worauf es ankommt ist, dass du es bequem hast und offen und in Frieden bist.

Entspanne dich und atme tief und dennoch mit Leichtigkeit ein. Und während du das tust, verlagere deine Aufmerksamkeit auf dein eigenes Licht, das Licht im Innern deiner Körperzellen, das Licht deiner Energie, das den Körper umgibt und das Licht in deinem Lichtkörper.

Verfolge dieses Licht vor deinem inneren Auge mit deiner Aufmerksamkeit und achte dabei darauf, wie mehr davon zum Vorschein kommt. Das Göttliche, die göttliche Essenz, reagiert immer darauf, bewusst wahrgenommen zu werden – immer wenn du deine Aufmerksamkeit also auf die göttliche Essenz richtest – auf Licht, Liebe und Bewusstsein – taucht ganz von allein mehr davon auf.

Um mehr Liebe in deinem Leben zu finden, musst du lediglich deine Aufmerksamkeit auf die Liebe richten, die da ist, und prompt wird mehr davon zutage treten.

Wir als die Höheren Kommandos des Lichts werden nun einige wunderbare Energien zu dir hin übertragen. Öffne dich und verfolge den Weg dieser Licht- und Energiewellen, während wir sie zu dir hin senden, damit du dich mehr für Frieden, für das Göttliche, für dich selbst öffnest.

Richte deine Aufmerksamkeit auf die Thymusdrüse im Brustkorb, wo du dein Zentrum göttlichen Friedens in dir trägst, ein wunderschönes Netz aus Licht mit einem kristallartigen Gebilde in der Mitte.

Nimm bewusst wahr, dass du über einen Lichtkanal entlang der Wirbelsäule verfügst, der in die Erde hinunter führt und oben bis in die göttlichen Schichten der Wirklichkeit reicht.

Sieh dir das Bild an. Von der Vorderseite des Körpers aus wirkt das Gebilde wie drei Rhomben aus Licht, die von einem Punkt im oberen Hirnbereich zu den Ohren reichen – einwärts zur Thymusdrüse bis seitlich zu den unteren Rippenbögen, in den Solarplexus hinein, zum seitlichen Bereich des Hüftknochens und in den Beckenboden.

Wenn du Energien durch dieses Gebilde in den Körper einleitest, wird sich energetisch in der Tat etwas für dich verschieben, so dass ein offenerer, stabiler Ort der Göttlichkeit entsteht.

Damit werden wir jetzt arbeiten, um euren Körper und den Körper der Erde für einen stabileren Ort offen zu machen, wo die göttlichen Seinszustände sich in Harmonie, Leichtigkeit, Fliesen und Freude öffnen können – statt in transformationsbedingtem Chaos.

Achte auf dein Zentrum göttlichen Friedens in der Thymusdrüse. Stelle dir vor, dass du dieses Netz göttlichen Friedens so lange erweiterst, bis es dich wie eine gigantische Kugel aus Göttlichkeit umgibt. Und wir werden zusammen mit dem Stern göttlichen Friedens ein wunderschönes Wesen zu dir gelangen lassen, das diesen Zustand göttlichen Friedens für die Welt bewahrt.

Öffne dich dafür, die hier übermittelte Energie zu empfangen. Nimm wahr, wie das Gebilde, das einen stabilen Raum göttlichen Friedens wahren soll, sich rhythmisch zu bewegen beginnt, wenn das von uns übertragene Licht in dein Netz eintritt und diese Struktur berührt. Das öffnet die Zellen deines Körpers für den Zustand göttlichen Friedens in einem stabilen Raum.

Entspanne dich weiter und lass zu, dass deine Zellen sich für diesen wunderschönen Zustand der Göttlichkeit öffnen, während wir ein paar Minuten lang die Energie zu dir hin senden.

Lass sachte von der Energieübertragung ab und lasse dein Zentrum göttlichen Friedens in die Thymusdrüse zurück wandern. Achte darauf, ob ein stärkeres Gefühl der Stabilität und Göttlichkeit auftritt.

P. S.: Macht mit bei der Stabilitätsmeditation am Freitag. Jeweils Freitags von 20.00 – 21.00 Uhr senden wir allen, die "auf Sendung" gehen, einen Schub Stabilität. Entspannt euch einfach, stellt euch vor, dass ihr mit allen anderen Verbindung aufnehmt, die auf Stabilität meditieren, und empfangt unsere Energieübertragung.

Zuerst erschienen in: Lichtfokus – Zeitschrift für Lichtarbeiter, Elraanis Verlag, www.elraanis.de